

Razzien gegen mutmaßliche Plünderer bei G 20

Hamburg. Fast drei Monate nach dem G-20-Gipfel in Hamburg haben Ermittler am Mittwoch morgen eine Razzia gegen mutmaßliche Plünderer gestartet. Es seien 14 Objekte in Hamburg und Schleswig-Holstein durchsucht worden, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft am Vormittag in der Hansestadt mit. Die Krawalle und Plünderungen, die während des Gipfeltreffens stattgefunden haben, wurden medial und durch die Polizei als Protest gegen das Treffen der Staats- und Regierungschefs dargestellt. Es gab dabei mehr als 400 Fest- und Ingewahrsamnahmen.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/318996.razzien-gegen-mutmaessliche-pluenderer-bei-g-20.html>